

GFS-Mindestanforderungen Chemie

		Vorgaben	Bewertung
Modell 1	• Im Vorhinein: Schüler:in bereitet Präsentation in einem Fach zu Hause vor • Am Prüfungstag: Präsentation vor der Klasse Anschließendes Kolloquium, bezieht sich auf Begriffe, Interessantes, Unklares in der Präsentation und insbesondere auf die Quellen	Präsentation, Handout, Angabe aller benutzter Quellen (mind. 1 Woche vor Termin)	
Modell 2 <i>Produkt-orientierte GFS</i>	• Exkursion durchführen • Unterricht halten (in eigener oder fremder Klasse) • Experiment durchführen und auswerten • Produkte erstellen und vorstellen • Diskussion in der Klasse anleiten und moderieren jeweils mit anschließendem Kolloquium	Handout, Durchführung / Präsentation, Angabe aller benutzter Quellen (mind. 1 Woche vor Termin), Kolloquium im Anschluss	
Modell 3	• <u>Im Vorhinein</u>: Schüler:in wird ein Thema/eine Fragestellung zugeteilt - wird gelöst oder - Schüler:in reicht Themenvorschläge ein, Lehrkraft wählt aus oder - Schüler:in vereinbart Thema • <u>Am Prüfungstag</u>: - 20 Minuten Vorbereitungszeit (während des Unterrichts) für eine materialgestützte Aufgabe zum ausgewählten Themenvorschlag - Anschließende Präsentation der Ergebnisse der Aufgabe vor der Klasse (10 Minuten) - und Kolloquium (10 Minuten)	Sicherung der Inhalte erfolgt durch Protokollant:in aus der Klasse, Klasse kann im Nachhinein auch Prüfungsaufgabe bearbeiten	

Handout Chemie

Inhalt

Das Handout fasst die wesentlichsten Punkte der Präsentation noch einmal zusammen. Wichtig ist hier, dass das Handout auch nach längerer Zeit - außerhalb des direkten Kontextes der Präsentation - noch einen Sinn ergibt und verstanden werden kann. Eine reine Aneinanderreihung von Stichworten ist daher wenig hilfreich.

Als Ausgangspunkt sollten noch einmal kurz und prägnant die Themenstellung und evtl. die wichtigste sich hieraus ergebende Fragestellung und das Ziel der Arbeit genannt werden.

Die wichtigsten Fakten, Daten und Erkenntnisse sollten dann übersichtlich aufgeführt werden. Falls eine bildliche Darstellung/Grafik besonders wichtig ist, sollte sie natürlich in das Handout (evtl. verkleinert) mit aufgenommen werden.

Am Ende gibt das Handout das Fazit der Arbeit in ein, zwei Sätzen wieder.

Das Handout wird zu Beginn der Präsentation ausgegeben, damit die Zuhörer dem Vortrag besser folgen können und sich ergänzende Notizen machen können.

Formale Kriterien:

Umfang:	1 bis max. 2 Seiten
Kopf des Handouts:	Titel der Arbeit, Fach, Zeit, Ort (hier: Klasse/Kurs) und Verfasser.
Textliche Gestaltung:	Kurze, ganze Sätze und nicht nur Stichworte. Subjektive Stellungnahme höchstens im Fazit.
Bibliografie:	Primärwerk(e), wichtigste(s) Standardwerk(e), bzw. Quelle(n), auf die man sich besonders stark gestützt hat, also nicht die gesamte Literaturliste.

HINWEIS: Auch formale Kriterien gehen in die Notengebung mit ein!